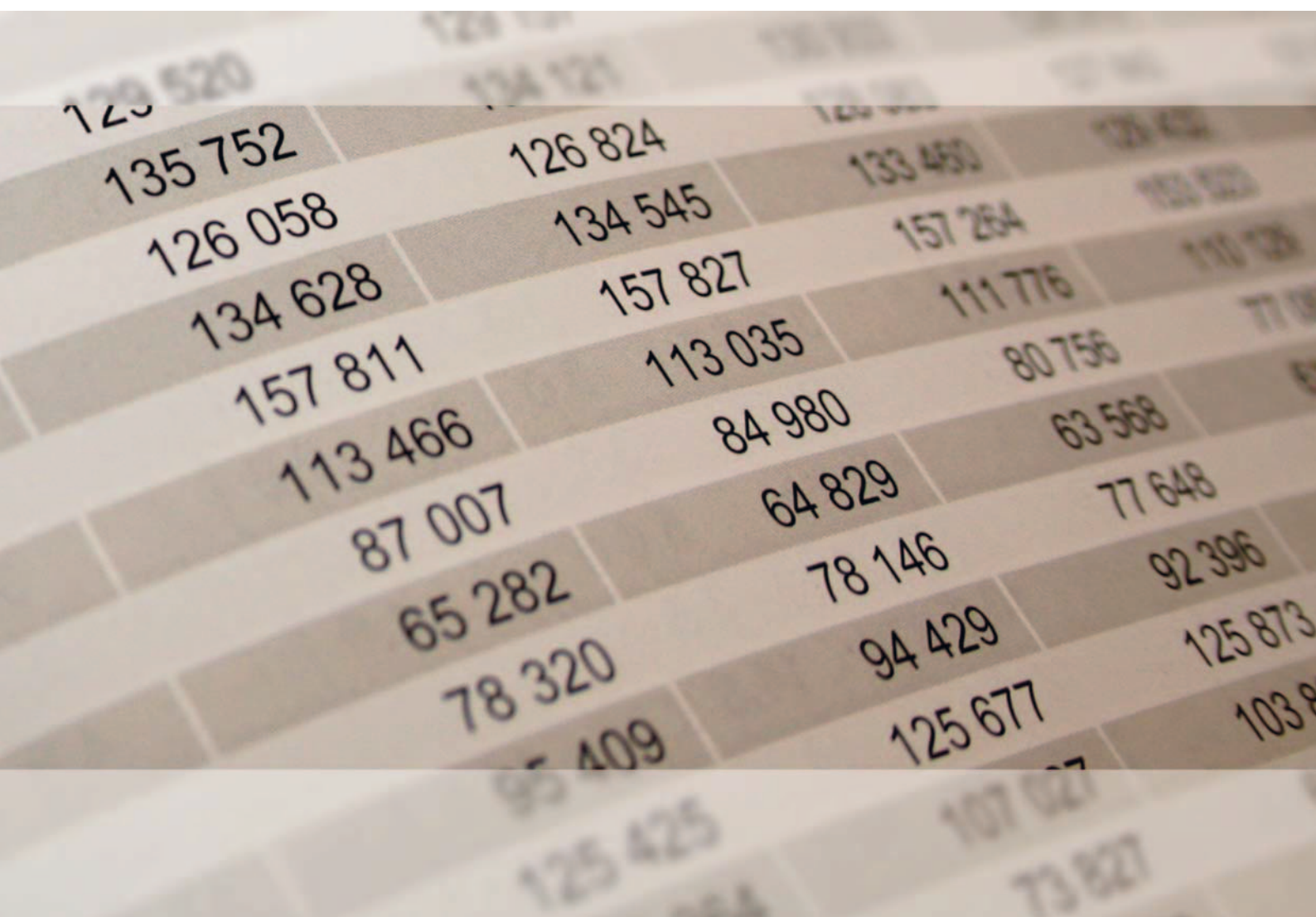




STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Gewerbeanzeigen im August 2014

Ergebnisse der Gewerbeanzeigenstatistik

Vorbemerkung

Ziel der Statistik

Ziel der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen und damit Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu gewinnen. Die Aussagen über das Gründungsverhalten und Betriebsstilllegungen in der Wirtschaft stellen eine unentbehrliche Informationsquelle für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik dar. Zahlen über die sektorale, regionale und zeitliche Entwicklung liefern Hinweise zur Ergreifung geeigneter wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Zusätzlich werden aktuelle Informationen für die Pflege des Unternehmensregisters zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2007 (BGBl. I S. 3089). Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GWO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln.

Methodische Hinweise

Mit den vorstehend ausgeführten Rechtsvorschriften wurde die Voraussetzung für die Auswertung der Gewerbemeldungen nach einheitlichen Kriterien geschaffen. Die Meldebehörden der Gemeindeverwaltungen, der verbandsfreien Gemeinden, der Verbandsgemeindeverwaltungen sowie der kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte nehmen die Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen entgegen. Die auf bundesweit einheitlichen Formularen erfassten Daten, der Gewerbeanzeigepflichtigen, übermitteln die zuständigen Meldebehörden monatlich an die statistischen Landesämter.

Bis auf die persönlichen Merkmale „Staatsangehörigkeit“ und „Geschlecht“ sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen und umfassen u. a.

- die ausgeübte Tätigkeit
- die Art des Betriebes
- die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer/-innen
- den Grad der Selbständigkeit
- den Grund der Meldung

sowie als Hilfsmerkmale

- den Namen von Betriebsinhaber/-innen
- die Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister
- die Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter/-innen
- die Anschrift der Betriebsstätte.

Der Inhalt des vorliegenden Berichts ist mit Ausnahme der Tabellen nach Wirtschaftszweigen mit den bis zum IV. Quartal 1995 veröffentlichten Angaben zu Gewerbeanzeigenstatistik vergleichbar. Ab 1996 liegt den Tabellen die EU-einheitliche „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ 1993), ab Januar 2003 die WZ 2003 und ab Januar 2008 die WZ 2008 zugrunde. Die WZ 2008 ist eine Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) deren Struktur sich aber in vielen Wirtschaftsbereichen deutlich verändert hat. Die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen sind daher mit den Ergebnissen früherer Monate und Jahre nicht mehr vergleichbar. Außerdem wird, seit dem Jahr 2003, das Automatenaufstell- und Reisegewerbe in den Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen nicht mehr nachgewiesen.

Definitionen

Hauptniederlassung

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG, GmbH & Co. KG, GbR, GmbH & Co. OHG u.a.) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Eine Hauptniederlassung liegt auch dann vor, wenn daneben keine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle betrieben wird.

Zweigniederlassung

Betriebe mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Gewerbebeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht/Erbsfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt) und bei der Verlegung eines Betriebes aus dem Bereich einer Meldebehörde in den Bereich einer anderen Meldebehörde.

– Neuerrichtung

Zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle, die Anmeldung als Neuerrichtung eines Kleingewerbetreibenden bzw. einer Nebentätigkeit sowie Gründung nach dem Umwandlungsgesetz.

– Zuzug

Verlagerung eines bestehenden Betriebes in den Bezirk des nachweisenden Gewerbebeamten.

– Übernahme

Übernahme eines bestehenden Betriebes innerhalb des Bezirkes des nachweisenden Gewerbebeamten (z.B. durch Kauf, Pacht/Erbsfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt).

Betriebsgründungen

Betriebsgründungen sind Neugründungen (außer Nebenerwerb) von Betrieben durch Einzelunternehmer, Personengesellschaften oder juristische Personen wobei für einen Einzelunternehmer, der eine Hauptniederlassung anmeldet, die Voraussetzung gilt, dass er entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründungen

Gründung der Hauptniederlassung eines Kleinunternehmens (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neugründung.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen oder teilweisen Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger/Eigentümerwechsel, Änderung der Rechtsform, bei Verlagerung eines Gewerbebetriebes in den Bereich einer anderen Meldebehörde und bei Austritt eines Gesellschafters.

- **Aufgabe**

Hierzu zählt die Abmeldung eines Gewerbebetriebes wegen Aufgabe einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung bzw. unselbständigen Zweigstelle.

- **Fortzug**

Verlagerung eines bestehenden Betriebes aus dem Bezirk des nachweisenden Gewerbebeamtes.

- **Übergabe**

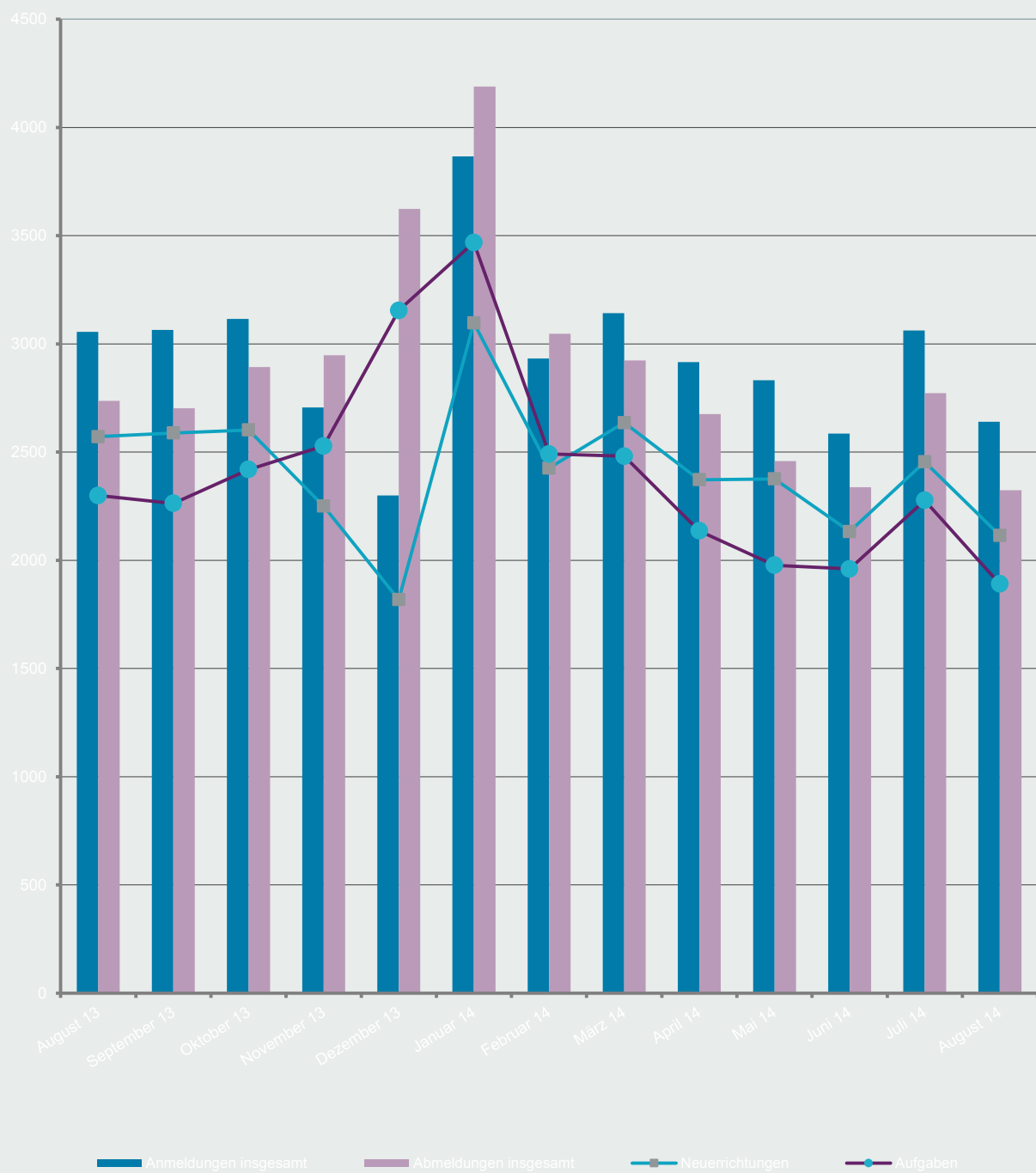
Übergabe eines bestehenden Betriebes innerhalb des Bezirkes des nachweisenden Gewerbebeamtes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Austritt als Gesellschafter).

Betriebsaufgaben

Betriebsaufgaben sind vollständige Aufgaben (außer Nebenerwerb) von Betrieben durch Einzelunternehmer, Personengesellschaften oder juristische Personen, wobei für einen Einzelunternehmer, der eine Hauptniederlassung abmeldet, die Voraussetzung gilt, dass er entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Sonstige Stilllegungen

Vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung eines Kleingewerbetreibenden (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer. Die Aufgabe eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wurde, gilt ebenfalls als sonstige Stilllegung.



1. Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im August 2014

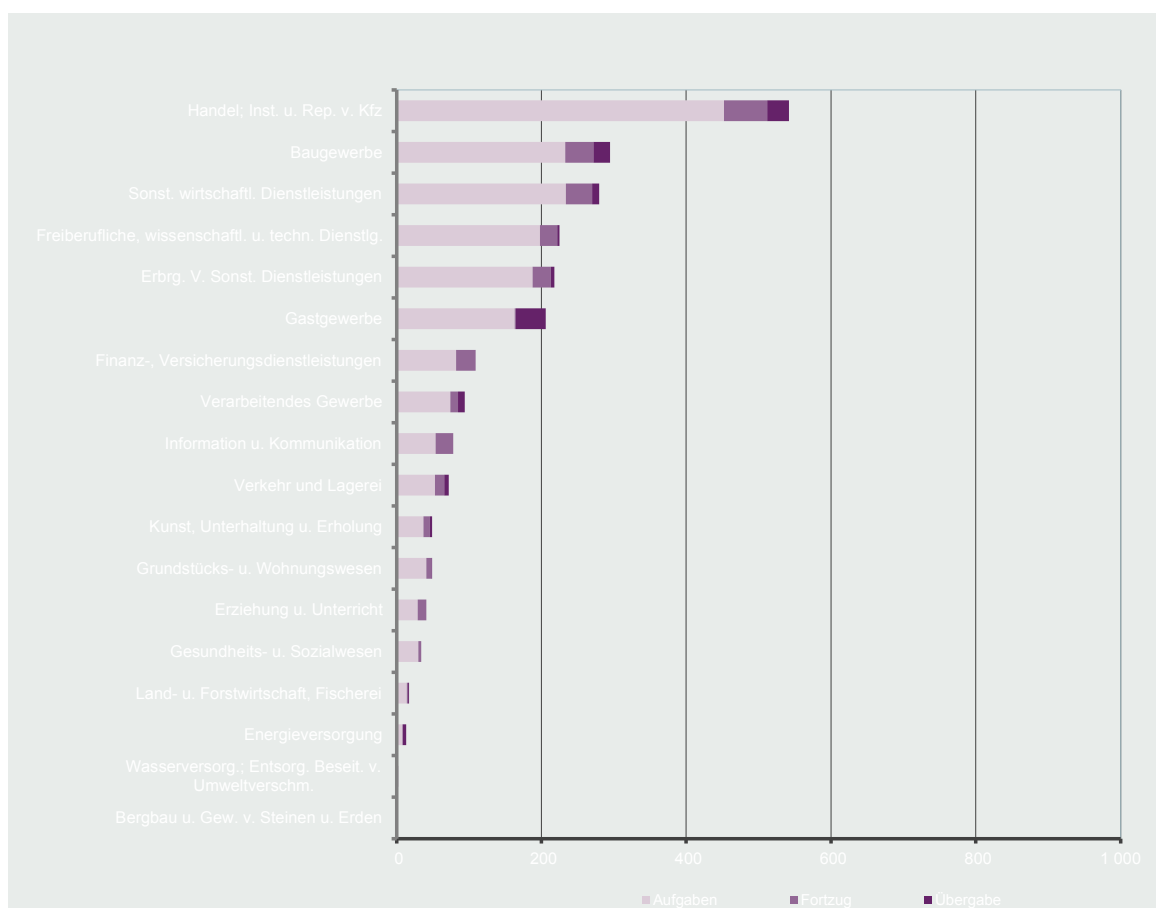
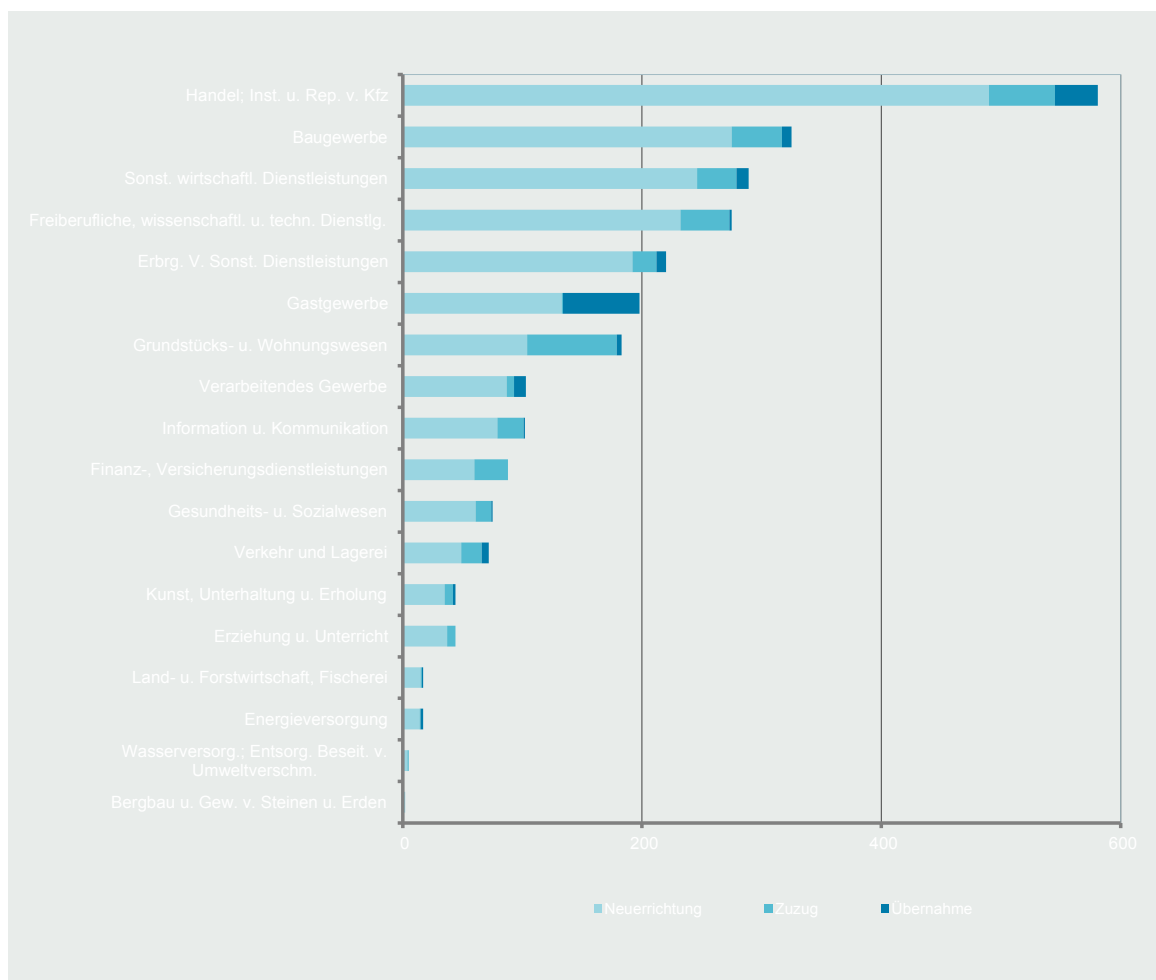
WZ 2008	Wirtschaftszweig								
		ins- gesamt				ins- gesamt			
			Neuer- richtung	Zuzug	Über- nahme		Neuer- richtung	Zuzug	Über- nahme

A

2. Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im August 2014

WZ 2008	Wirtschaftszweig								
		ins- gesamt				ins- gesamt			
			Aufgabe	Fortzug	Über- gabe		Aufgabe	Fortzug	Über- gabe

A



3. Gewerbebeanmeldungen nach Verwaltungsbezirken im August 2014

Verwaltungsbereich								
	ins- gesamt				ins- gesamt			
		Neuer- richtung	Zuzug	Über- nahme		Neuer- richtung	Zuzug	Über- nahme
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	25	20	2	3	- 24,2	- 35,5	100,0	200,0
Kaiserslautern, St.	100	93	5	2	33,3	40,9	- 28,6	
Koblenz, St.	107	84	6	17	1,9	- 1,2	- 40,0	70,0
Landau i. d. Pf., St.	23	17	6	-	15,0	- 10,5	X	
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	72	4	2	- 37,6	- 35,1	- 50,0	- 66,7
Mainz, St.	253	156	77	20	- 12,5	-	- 31,3	- 4,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	30	28	1	1	- 46,4	- 34,9	- 75,0	- 88,9
Pirmasens, St.	24	23	1	-	14,3	21,1	- 50,0	-
Speyer, St.	23	19	2	2	- 56,6	- 50,0	- 80,0	- 60,0
Trier, St.	56	46	4	6	- 30,9	- 29,2	- 42,9	- 33,3
Worms, St.	65	48	5	12	- 22,6	- 23,8	- 28,6	- 14,3
Zweibrücken, St.	26	24	2	-	- 3,7	-	-	X
Landkreise								
Ahrweiler	83	64	11	8	- 25,9	- 29,7	- 31,3	60,0
Altenkirchen (Ww.)	69	56	13	-	- 4,2	- 12,5	85,7	X
Alzey-Worms	82	61	16	5	1,2	3,4	23,1	- 44,4
Bad Dürkheim	93	79	12	2	- 1,1	- 2,5	20,0	- 33,3
Bad Kreuznach	110	97	10	3	- 12,0	- 11,8	-	- 40,0
Bernkastel-Wittlich	58	43	5	10	- 23,7	- 15,7	- 58,3	- 23,1
Birkenfeld	37	33	4	-	- 43,1	- 45,9	33,3	X
Cochem-Zell	41	29	6	6	- 8,9	- 31,0	X	100,0
Donnersbergkreis	34	30	3	1	- 17,1	- 9,1	- 57,1	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	36	5	5	- 13,2	- 14,3	- 16,7	-
Germersheim	64	53	4	7	- 39,6	- 40,4	- 66,7	40,0
Kaiserslautern	55	44	10	1	- 35,3	- 41,3	66,7	- 75,0
Kusel	37	33	4	-	- 17,8	- 8,3	- 20,0	X
Mainz-Bingen	112	88	19	5	- 32,1	- 35,8	- 9,5	- 28,6
Mayen-Koblenz	121	98	15	8	- 5,5	- 10,9	- 6,3	300,0
Neuwied	133	112	17	4	- 7,0	- 2,6	- 26,1	- 20,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	86	74	12	-	4,9	4,2	100,0	X
Rhein-Lahn-Kreis	69	50	14	5	- 12,7	- 24,2	16,7	400,0
Rhein-Pfalz-Kreis	138	121	15	2	21,1	27,4	15,4	- 66,7
Südliche Weinstraße	57	41	15	1	- 25,0	- 29,3	15,4	- 80,0
Südwestpfalz	44	41	3	-	-	13,9	- 57,1	X
Trier-Saarburg	75	51	16	8	-	- 13,6	33,3	100,0
Vulkaneifel	47	42	4	1	- 4,1	-	100,0	- 80,0
Westerwaldkreis	139	109	22	8	0,7	- 2,7	4,8	60,0
Rheinland-Pfalz	2 640	2 115	370	155	- 13,8	- 13,8	- 12,7	- 15,3
Kreisfreie Städte	810	630	115	65	- 16,4	- 12,5	- 32,7	- 16,7
Landkreise	1 830	1 485	255	90	- 12,6	- 14,4	0,8	- 14,3
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	995	806	130	59	- 9,0	- 13,1	4,8	37,2
Kammerbezirk Pfalz	851	738	89	24	- 16,2	- 13,6	- 17,6	- 54,7
Kammerbezirk Rheinhessen	512	353	117	42	- 17,3	- 14,9	- 23,5	- 17,6
Kammerbezirk Trier	282	218	34	30	- 15,6	- 15,8	- 12,8	- 16,7

4. Gewerbeabmeldungen nach Verwaltungsbezirken im August 2014

Verwaltungsbereich									
	ins- gesamt				ins- gesamt				
		Aufgabe	Fortzug	Über- gabe		Aufgabe	Fortzug	Über- gabe	
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	32	25	3	4	- 5,9	- 19,4	-	X	
Kaiserslautern, St.	63	54	7	2	- 26,7	- 28,0	- 12,5	- 33,3	
Koblenz, St.	108	88	9	11	6,9	20,5	- 40,0	- 15,4	
Landau i. d. Pf., St.	21	18	3	-	- 46,2	- 37,9	- 70,0	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	119	105	12	2	- 24,7	- 26,1	20,0	- 66,7	
Mainz, St.	112	86	15	11	- 31,3	- 32,3	- 28,6	- 26,7	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36	28	6	2	- 10,0	- 15,2	100,0	- 50,0	
Pirmasens, St.	19	16	3	-	- 20,8	- 33,3	X	-	
Speyer, St.	23	15	6	2	- 25,8	- 42,3	200,0	- 33,3	
Trier, St.	56	47	5	4	- 34,9	- 21,7	- 64,3	- 66,7	
Worms, St.	58	46	6	6	- 19,4	- 20,7	- 14,3	- 14,3	
Zweibrücken, St.	29	22	7	-	-	- 15,4	X	X	
Landkreise									
Ahrweiler	68	49	12	7	- 11,7	- 9,3	- 14,3	- 22,2	
Altenkirchen (Ww.)	74	63	8	3	21,3	21,2	33,3	-	
Alzey-Worms	74	60	10	4	- 11,9	- 4,8	- 16,7	- 55,6	
Bad Dürkheim	75	62	10	3	- 12,8	- 15,1	42,9	- 50,0	
Bad Kreuznach	87	74	8	5	- 18,7	- 12,9	- 55,6	25,0	
Bernkastel-Wittlich	59	47	8	4	- 23,4	- 25,4	300,0	- 66,7	
Birkenfeld	45	38	6	1	15,4	5,6	200,0	-	
Cochem-Zell	33	22	3	8	- 15,4	- 29,0	-	60,0	
Donnersbergkreis	28	23	3	2	- 3,4	- 4,2	- 25,0	100,0	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42	36	1	5	- 4,5	- 12,2	- 50,0	400,0	
Germersheim	70	54	11	5	- 38,6	- 44,9	- 15,4	66,7	
Kaiserslautern	45	33	9	3	- 31,8	- 38,9	-	-	
Kusel	26	19	7	-	- 25,7	- 34,5	133,3	X	
Mainz-Bingen	148	119	25	4	3,5	3,5	13,6	- 33,3	
Mayen-Koblenz	100	82	11	7	- 35,1	- 36,4	- 52,2	250,0	
Neuwied	123	102	15	6	- 18,0	- 19,0	-	- 33,3	
Rhein-Hunsrück-Kreis	48	40	5	3	2,1	11,1	- 16,7	- 40,0	
Rhein-Lahn-Kreis	86	68	12	6	4,9	- 1,4	20,0	100,0	
Rhein-Pfalz-Kreis	83	66	15	2	- 30,8	- 35,9	-	-	
Südliche Weinstraße	59	51	8	-	- 3,3	10,9	- 42,9	X	
Südwestpfalz	33	30	3	-	- 31,3	- 30,2	- 25,0	X	
Trier-Saarburg	72	59	7	6	- 8,9	- 13,2	- 36,4	X	
Vulkaneifel	32	23	8	1	6,7	9,5	166,7	- 83,3	
Westerwaldkreis	138	121	10	7	0,7	6,1	- 28,6	- 22,2	
Rheinland-Pfalz	2 324	1 891	297	136	- 16,2	- 17,0	- 8,9	- 19,5	
Kreisfreie Städte	676	550	82	44	- 21,7	- 21,9	- 12,8	- 32,3	
Landkreise	1 648	1 341	215	92	- 13,7	- 14,7	- 7,3	- 11,5	
Industrie- und Handelskammer									
Kammerbezirk Koblenz	910	747	99	64	- 8,5	- 7,2	- 21,4	1,6	
Kammerbezirk Pfalz	761	621	113	27	- 23,9	- 27,5	6,6	- 28,9	
Kammerbezirk Rheinhessen	392	311	56	25	- 15,2	- 14,3	- 9,7	- 32,4	
Kammerbezirk Trier	281	212	29	20	- 17,4	- 16,2	- 9,4	- 35,5	



5. Neugründungen, sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen im August 2014

WZ 2008	Wirtschaftszweig								
		ins- gesamt						ins- gesamt	dar.: weiblich
			ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung unselbst. Zweigstelle	ins- gesamt	dar.: Neben- erwerb		

A

6. Vollständige Aufgaben, sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftszweigen im August 2014

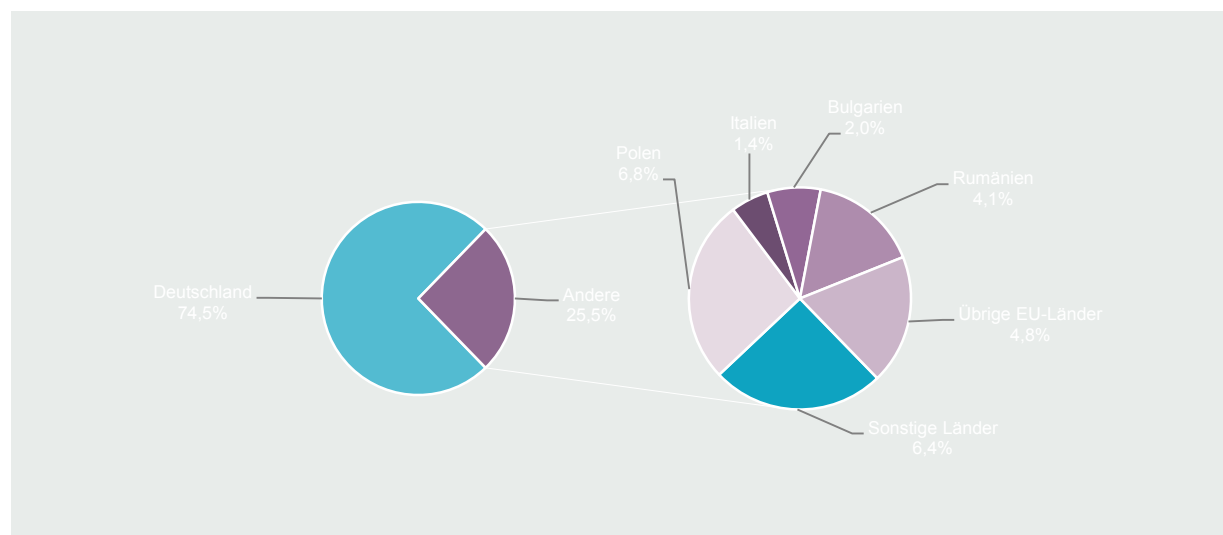
WZ 2008	Wirtschaftszweig								
		ins- gesamt						ins- gesamt	dar.: weiblich
			ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung unselbst. Zweigstelle	ins- gesamt	dar.: Neben- erwerb		

A

7. Neugründungen, sowie Gewerbetreibende nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im August 2014

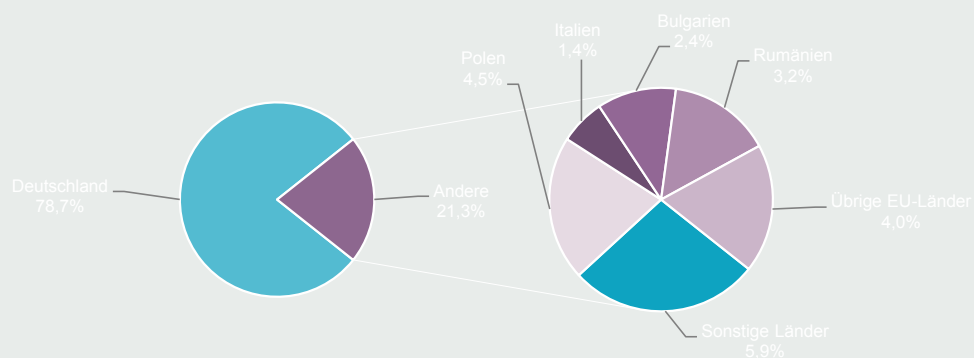
Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit								
	ins- gesamt						ins- gesamt	dar.: weiblich
		ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derl./unselb- ständige Zweigstelle	ins- gesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	2 099	418	321	97	1 681	963	2 346	784
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	1 774	160	124	36	1 614	896	1 774	660
Offene Handelsgesellschaft	5	3	3	-	2	2	13	3
Kommanditgesellschaft	1	1	1	-	-	-	1	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.KG	51	49	33	16	2	2	102	20
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	87	40	37	3	47	47	183	43
Aktiengesellschaft	4	4	1	3	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	172	158	121	37	14	14	266	58
Genossenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragener Verein	3	1	1	-	2	2	5	-
Private Company Ltd	2	2	-	2	-	-	2	-
Sonstige Rechtsformen	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	660	52	44	8	608	356	X	X
männlich	1 114	108	80	28	1 006	540	X	X

Insgesamt	1 774	160	124	36	1 614	896	1 774	660
Deutschland	1 322	110	80	30	1 212	821	1 322	512
EU-Länder	338	37	34	3	301	47	338	112
Polen	121	14	12	2	107	12	121	52
Italien	25	1	1	-	24	9	25	7
Bulgarien	35	3	3	-	32	3	35	6
Rumänien	72	3	3	-	69	4	72	18
Übrige EU-Länder	85	16	15	1	69	19	85	29
Sonstige Länder	114	13	10	3	101	28	114	36



8. Vollständige Aufgaben, sowie Gewerbetreibende nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im August 2014

Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit								
	ins- gesamt						ins- gesamt	dar.: weiblich
		ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derl./unselb- ständige Zweigstelle	ins- gesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	1 870	307	210	97	1 563	683	1 977	647
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	1 636	108	74	34	1 528	648	1 636	594
Offene Handelsgesellschaft	5	4	3	1	1	1	10	2
Kommanditgesellschaft	4	4	4	-	-	-	5	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.KG	26	26	17	9	-	-	34	1
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	61	33	29	4	28	28	124	31
Aktiengesellschaft	3	3	1	2	-	-	-	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	126	120	82	38	6	6	156	19
Genossenschaft	2	2	-	2	-	-	4	-
Eingetragener Verein	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Company Ltd	1	1	-	1	-	-	1	-
Sonstige Rechtsformen	6	6	-	6	-	-	7	-
weiblich	594	38	31	7	556	284	X	X
männlich	1 042	70	43	27	972	364	X	X
Insgesamt	1 636	108	74	34	1 528	648	1 636	594
Deutschland	1 287	88	58	30	1 199	596	1 287	505
EU-Länder	253	10	7	3	243	22	253	58
Polen	73	1	1	-	72	2	73	15
Italien	23	3	3	-	20	5	23	2
Bulgarien	40	1	1	-	39	1	40	9
Rumänien	52	1	-	1	51	1	52	11
Übrige EU-Länder	65	4	2	2	61	13	65	21
Sonstige Länder	96	10	9	1	86	30	96	31



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.